

Anlage 3

GMA-Vorschlag für die Dessau-Roßlauer Sortimentsliste

(Auszug aus dem am 09.07.2008 vom Stadtrat gebilligten Einzelhandelsgutachten für das Oberzentrum Dessau-Roßlau vom April 2008)

zentrenrelevante Sortimente	nicht zentrenrelevante Sortimente
<ul style="list-style-type: none"> - Nahrungs- und Genussmittel inkl. Lebensmittelhandwerk, Getränke - Reformwaren - Papier- und Schreibwaren, Schulbedarf, Zeitschriften, Bücher - Spielwaren und Bastelartikel Drogeriewaren (inkl. Wasch- und Putzmittel), Kosmetika, Pharmazie, Sanitätswaren - Schnittblumen - Oberbekleidung, Wäsche, Kürschnerwaren, - Wolle, Kurzwaren/ Handarbeiten, Stoffe, sonstige Textilien - Schuhe, Lederbekleidung, Lederwaren, Modewaren (inkl. Hüte, Accessoires und Schirme), Orthopädie - Sportartikel (inkl. Bekleidung) Fahrräder - Heimtextilien, Gardinen und Zubehör, Bettwaren - Hausrat, Glas/ Porzellan/ Keramik, Kunstgewerbe, Geschenkartikel, Antiquitäten - Uhren, Schmuck, Silberwaren - Fotogeräte, Videokameras, Fotowaren u.ä. - optische und feinmechanische Erzeugnisse - Musikalienhandel - Unterhaltungselektronik, Ton- und Bildträger - Telekommunikationsgeräte - Elektrogeräte (weiße und braune Ware*), - Waffen und Jagdbedarf 	<ul style="list-style-type: none"> - Tiere, Zooartikel, Tierpflegeartikel, Tiernahrung - Pflanzen und Zubehör, Pflanzgefäße, Gartenmöbel, Gartenhäuser, Zäune u.ä. - Baustoffe, Bauelemente, Installationsmaterial, Beschläge, Eisenwaren und Werkzeuge, Badeinrichtungen - und -ausstattung, Sanitär/ Fliesen, Rollläden, Rollos, Markisen Möbel, - Küchen, Büromöbel - Beleuchtungskörper, Elektroinstallationsbedarf - Teppiche/Bodenbeläge, Farben, Lacke, Tapeten - Heimcomputer, Büromaschinen, Büroorganisationsmittel, Bürotechnik - Holz, Bauelemente wie z.B. Fenster, Türen - Campingartikel - Brennstoffe/ Mineralölerzeugnisse - Kfz-Zubehör, Rasenmäher, Motorrad- und Fahrradzubehör - Sportgroßgeräte (z.B. Boote) - Antennen/ Satellitenanlagen
<p>* braune Ware: z.B. Radio-, TV-, Videogeräte, weiße Ware: z.B. Haus- und Küchengeräte</p> <p>Quelle: GMA 2007</p>	

Im Detail sind dazu folgende Anmerkungen zu machen:

Nahrungs- und Genussmittel: Auch wenn in Dessau-Roßlau heute bereits deutlich über 50 % der Verkaufsfläche außerhalb der Zentren liegen, bestehen aufgrund der gegenwärtigen Ausstattung kaum Abwägungsspielräume außerhalb der Innenstadt- und Nahversorgungslagen bei der Ansiedlung flächenintensiver Betriebstypen.

Tiere, Zooartikel, Tierpflegeartikel, Tiernahrung: Die Entwicklung zeigt hier im Allgemeinen und besonders auch in Dessau-Roßlau einen Trend zu nicht integrierten Standortlagen (u.a. auch als Randsortimente), die Relevanz für den Erlebniseinkauf in der Innenstadt ist zudem als gering einzustufen. Es wird empfohlen, diese Sortimentsgruppe den nicht zentrenrelevanten Sortimenten zuzuordnen.

Haus- und Heimtextilien, Gardinen und Zubehör: Grundsätzlich sind diese Sortimente zentrenrelevant, jedoch ist ein Abwägungsspielraum für den Bereich Bettwaren, z.B. bei Randsortimenten oder großteiligen bzw. sperrigen Waren, gegeben.

Elektro Großgeräte für Haushalt/ Küche; Computer: Da es sich hierbei um sperrige Waren mit entsprechenden Transportanforderungen handelt, ist für diese Sortimente keine Zentrenrelevanz gegeben. Küchenkleingeräte werden häufig in Verbindung mit Weißer Ware angeboten, insofern sollte hier ein Abwägungsspielraum ermöglicht werden.

Musikalien/ Antiquitäten: In diesen Sortimenten werden teilweise großteilige und sperrige Waren wie z.B. Klaviere oder antike Möbel angeboten, daher sollte diesbezüglich ein Abwägungsspielraum vorhanden sein.

Sportgroßgeräte: Auf Grund der Großteiligkeit bzw. Sperrigkeit dieser Sortimente wird empfohlen, diese der nicht zentrenrelevanten Sortimentsgruppe zuzuordnen. Das aufgezeigte Sortimentskonzept ist als Richtlinie und Orientierungsrahmen sowohl für die Stadtentwicklung als auch für Investoren zu sehen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Anbieter, die i.d.R. nicht zentrenrelevante Waren führen (z.B. Bau- und Heimwerkermärkte, Möbelhäuser), zur Abrundung ihres Kernsortimentes auch branchentypische Randsortimente anbieten, die häufig als zentrenrelevant einzustufen sind (z.B. Haushaltswaren, Glas/ Porzellan/ Keramik).